

Niederschrift

über die Sitzung des

des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

am Montag, 26. März 2012 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 5. März 2012
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- 2.1. Präsentation des Wohnbauprojektes „Noble House“ der Firma TriGenius, Limburg, für das Neubaugebiet Goddelau „Am hohen Weg“
 - 2.2. Präsentation des aktuellen Planungsstandes zur B 44-Ortsumgehung Dornheim durch Vertreter/innen von Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Darmstadt
 - 2.3. Präsentation des Projektes für Seniorenwohnungen der Firma SenioBau, Riedstadt, für das Neubaugebiet Crumstadt „Im Sand“
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2012
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 26.03.2012

Ausschussmitglieder:	Schellhaas, Petra Büßer, Heiko Emmer, Manfred Fraikin, Ursula Frey, Dieter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz Josef Krockenberger, Nadja Wokan, Verena	Vorsitzende stellv. Vorsitzende
Magistrat:	Amend, Werner Zettel, Erika Dey, Mathias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Ludwig, Werner Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Buhl, Günter Fiederer, Patrick	
Fraktionsvorsitzende:	Thurn, Matthias Selle, Peter W.	
Beratende Stimme gem. § 62 Abs. 4 HGO:	Ortler, Peter Seybel, Berthold	
entschuldigt:	Fischer, Thomas Wispel, Sebastian Pella, Sebastian	Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzender Beratende Stimme gem. 62 HGO
Ausländerbeirat:	Naseer, Ahmed	
Gäste:	Heil, Sabine Ebling, Sonja Weigel, Anette Peter, Andrea Kutzke, Sven Haja, Martin Schade, Elisabeth Schäfer, Werner	Seniorenhaus am Park Hessen Mobil Planungsbüro LAUB Planungsbüro Schüßler Plan Planungsbüro Schüßler Plan Fa. SenioBau Planungsbüro Holger Fischer Fa. Terramag

Die Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Petra Schellhaas, eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 5. März 2012

Herr Frey (WIR) macht auf einen Fehler auf der Seite 4 aufmerksam. Dort wurde hinter seinem Namen eine falsche Fraktionszugehörigkeit genannt.

Dem geänderten Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Die Vorsitzende Petra Schellhaas teilt mit, dass die Fa. TriGenius, die unter dem Tagesordnungspunkt 2.1. ein Wohnbauprojekt für das Goddelauer Neubaugebiet „Am hohen Weg“ vorstellen wollte, abgesagt hat. Frau Heil, Betreiberin des Seniorenheimes „Haus am Park“ soll jedoch die Gelegenheit bekommen, unter dem Tagesordnungspunkt ihre Vorstellungen für die Bebauung des fraglichen Grundstücks zu präsentieren.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

Grundhafte Sanierung der Pestalozzistraße in Goddelau

Die grundhafte Sanierung der Pestalozzistraße ist für 2012/2013 eingeplant. Im Dezember hat sich der Magistrat mit der Frage beschäftigt, ob die vorhandene Bushaltestelle in der Starkenburger Straße im Zuge der Maßnahme umgebaut werden soll. Dabei wurde beschlossen, die Haltestelle zwar behindertengerecht umzubauen, die Busbucht dabei jedoch zu erhalten. Eine angedachte Lösung, dass Busse direkt auf der Fahrbahn halten, wurde vom Magistrat verworfen.

TOP 2.1. Präsentation eines Projektes für das Neubaugebiet „Am hohen Weg“

Sabine Heil erläutert die Gründe, die für die Bebauung des an das bereits vorhandene Seniorenheim angrenzenden Grundstücks mit einem Erweiterungsbau sprechen. Anschließend beantwortet sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 2.2. Präsentation des aktuellen Planungsstandes zur B44-Ortsumgehung Dornheim durch Vertreter/innen von Hessen Mobil, Straßen und Verkehrsmanagement Darmstadt

Matthias Thurn (SPD) beantragt die gleichzeitige Behandlung mit Tagesordnungspunkt 9 der Stadtverordnetenversammlung, Linienbestimmungsverfahren B 44 Ortsumgehung Dornheim.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Sonja Ebling von Hessen Mobil präsentiert den aktuellen Planungsstand. Unterstützt wird sie hierbei von Anette Weigel vom Planungsbüro LAUB, von Sven Kutzke und Andrea Peter, beide vom Planungsbüro Schüßler Plan.

Die Vorsitzende ruft nun den Tagesordnungspunkt 9 mit auf. Dieser wird mit TOP 2.2 gemeinsam diskutiert.

**TOP 9 – DS IX-94/12
Linienbestimmungsverfahren B 44 Ortsumgehung Dornheim**

Die Vorsitzende erteilt Herrn Paulus, Bewohner des Hauses „Im Forst“, das Wort.

Matthias Thurn stellt einen Änderungsantrag:

Der erste Satz des Antrags soll lauten:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die vom Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Darmstadt vorgelegte Planung „Übersicht Streckenführung“ Planungsstand 11.04.2011, im Rahmen des Linienbestimmungsverfahrens zur Kenntnis, fordert aber, dass im Planfeststellungsverfahren an den Knotenpunkten K157 und L3096 Unterführungen vorgesehen werden und für das Anwesen „Im Forst“ aktive Schallschutzmaßnahmen oder die Verlegung der Trassenführung geprüft werden.

Dem Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der so geänderten Vorlage wird ebenfalls mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 2.3. Präsentation des Projektes für Seniorenwohnungen der Firma SenioBau, Riedstadt, für das Neubaugebiet Crumstadt „Im Sand“

Herr Haja präsentiert die Planungen für das Projekt.

Die Vorsitzende des Ausschusses ruft nun den Tagesordnungspunkt 4 der Stadtverordnetenversammlung, Bebauungsplan „Im Sand und Im Sand II“, 2. Änderung, auf. Die beiden Punkte werden gemeinsam diskutiert.

Hierzu sind Frau Schade vom Planungsbüro Holger Fischer und Herr Schäfer von der Firma Terramag anwesend.

TOP 4 – DS IX-89/12

**Bauleitplanung der Stadt Riedstadt, Stadtteil Crumstadt
Bebauungsplan „Im Sand und Im Sand II“, 2. Änderung
hier: Satzungsbeschluss**

Die Vorsitzende erteilt Herrn Schneider, der eine Einwendung zum Bebauungsplan hatte, das Wort.

Es gibt einen Prüfantrag der WIR-Fraktion. Nachdem sich herausstellt, dass die Bedenken des Ehepaares Schneider gegen die Bebauungsplanänderung weitgehend ausgeräumt werden konnten, zieht die WIR den Prüfantrag zurück.

Es gibt zwei Änderungsanträge von Verena Wokan (CDU/FDP):

Die Geschossigkeit soll auf maximal 2 Geschosse festgelegt werden.

Dieser Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und der WIR und 5 Nein-Stimmen der SPD und der GLR abgelehnt.

Der zweite Änderungsantrag lautet:

Seniorenwohnanlagen sollen in die Stellplatzsatzung als gesonderten Punkt aufgenommen werden. Der Magistrat soll einen entsprechenden Entwurf der Stellplatzsatzung vorlegen.

Auch dieser Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und der WIR und 5 Nein-Stimmen der SPD und der GLR abgelehnt.

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aus der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 29. März 2012**

TOP 5 – DS IX-90/12

**Bebauungsplan „Wohngebiet Erfelden – Am gemeinen Löhchen“, 2. Änderung
hier: Satzungsbeschluss**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 6 – DS IX-91/12

**Bebauungsplan „Südlich des Taugrogger Platzes“, 1. Änderung
hier: Satzungsbeschluss**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 7 – DS IX-92/12

**Bebauungsplan „Am hohen Weg“, 6. Änderung
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 8 – DS IX-93/12

**Bebauungsplan „Am hohen Weg“, 7. Änderung / 2. BA, 3. Änderung
hier: Satzungsbeschluss**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 10 – DS IX-95/12

Anbindung des Gewerbegebietes Wolfskehlen an den ÖPNV

Hierzu gibt es einen konkurrierenden Hauptantrag der GLR-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, weiterhin das Ziel einer ÖPNV-Anbindung des Gewerbegebietes Wolfskehlen zu verfolgen. Die konkreten Planungen werden bis zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans durch die LNVG sowie der Fertigstellung eines Gesamtverkehrskonzepts durch den Kreis Groß-Gerau zurückgestellt.

Diesem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen der SPD und der GLR und 4 Nein-Stimmen von CDU/FDP und WIR zugestimmt.

TOP 11 – DS IX-96/12

Optimierung der Straßenbeleuchtung

Hierzu gibt es einen konkurrierenden Hauptantrag von Verena Wokan für die CDU/FDP-Fraktion:

Die Vorlage soll an den Magistrat zurückverwiesen werden. Die Arbeitsgruppe für das Energiekonzept soll sich damit beschäftigen.

Diesem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der WIR zugestimmt.

TOP 12 – DS IX-97/12

Kostensenkung bei der Straßenbeleuchtung

Auch hierzu gibt es einen konkurrierenden Hauptantrag von Verena Wokan für die CDU/FDP-Fraktion:

Die Vorlage soll an den Magistrat zurückverwiesen werden. Die Arbeitsgruppe für das Energiekonzept soll sich damit beschäftigen.

Diesem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der WIR zugestimmt.

TOP 13 – DS IX-98/12

EU-Mittel für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

Patrick Fiederer (SPD) schlägt vor, den Antrag wie folgt zu formulieren:

Die Stadtverordnetenversammlung hebt die Umsetzung des Antrages der GLR-Fraktion zu EU-Mitteln für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien auf.

Der Magistrat übernimmt die Änderung.

Die so geänderte Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 22.3. – DS IX-109/12

Antrag der SPD-Fraktion zur Pflanzung von Walnussbäumen entlang der K 156

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 22.4. – DS IX-110/12

Antrag der SPD-Fraktion zu den Vergaberichtlinien für Grundstücke

Dem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.

TOP 22.5. – DS IX-111/12

Antrag der CDU/FDP-Fraktion zu Grundsätzen für die Pflege von Grünflächen in Riedstadt

Hierzu gibt es einen umfangreichen Änderungsantrag der WIR-Fraktion.

Dieser Antrag wird mit einer Ja-Stimme der WIR und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Antrag der CDU/FDP-Fraktion wird mit 7 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme aus den Reihen der SPD und einer Enthaltung der WIR angenommen.

TOP 22.7 – DS IX-113/12

Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Änderung der Stellplatzsatzung

Die Antragstellerin ändert die im Antrag genannte Quadratmeterangabe auf 40 qm.

Der so geänderte Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion, 4 Nein-Stimmen der WIR und der SPD und 2 Enthaltungen der GLR abgelehnt.

TOP 22.10. – DS IX-116/12

Antrag der Stadtverordneten Petra Schellhaas (GLR) zum Leitbild der Stadt „Bäume im Siedlungsbereich – Bäume in Riedstadt“

Dem Leitbild wird mit 5 Ja-Stimmen der GLR und der SPD und 4 Nein-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und der WIR zugestimmt.

TOP 22.11 – DS IX-117/12

Prüfantrag der WIR-Fraktion zum Aufstellplatz des Glascontainers am Penny-Markt Crumstadt

Zur Aufstellung dieses Glascontainers gibt es einen Magistratsbeschluss, der bei der morgigen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorgelegt werden soll.

Der Antrag wird zurückgestellt.

TOP 22.14. – DS IX-120/12

Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Beschlussdokumentation der Stadtverordnetenversammlung

Der Antrag soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

TOP 22.15. – DS IX-121/12

Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Ausstattung des Sitzungsraumes der Stadtverordnetenversammlung

Der Antrag soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

TOP 22.16. – DS IX-122/12

Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Straßensondernutzung

Der Antrag soll in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses behandelt werden.

TOP 22.18. – DS IX-124/12

Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Errichtung eines Ballspielplatzes in Crumstadt, Nibelungenstraße

Der Antrag wird zurückgestellt.

TOP 4 Anfragen

Patrick Fiederer (SPD) fragt nach, bis wann die Endabrechnung für die Sanierung der Bergstraße fertig sein wird. Die Antwort wird nachgereicht.

Petra Schellhaas teilt mit, dass sie zum 1. April nach Frankfurt umziehen wird und deshalb ihr Mandat als Stadtverordnete und somit auch den Vorsitz des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses niederlegen muss.

Sie bedankt sich herzlich bei allen für die Zusammenarbeit.

Sie schließt die Sitzung um 23:00 Uhr.

Riedstadt, den 23. April 2012

(Vorsitzende)

(Schriftführerin)